

Erfahrungen mit Comjell gesucht

Beitrag von „Concorde“ vom 12. November 2012 23:30

Ich halte es für sehr bedenklich, den Schulen und Lehrern den Service kostenfrei anzubieten, die Zutrittsberechtigung für die Schüler und Eltern jedoch von einer Jahresgebühr von 12€ je Schüler abhängig zu machen. Durch den sozialen Druck werden sich aus der Elterschaft vermutlich genötigt fühlen, den Beitrag zu entrichten. Dennoch werden sich einige Eltern diesem Zwanganschluß verweigern, sodass es ein uneinheitliches Bild in der Klasse geben wird. Damit wird der Service für die allgemeine Kommunikation zwischen Lehrer-Schüler und Lehrer-Eltern unbrauchbar.

Ich bin sicher nicht gegen den Informatikeinsatz in Schulen, aber für eine Jahresgebühr von rund 10.000€ je Schule ist sicher eine andere, allgemein verwendbare Lösung mit Zugangsmöglichkeit aller Beteiligten möglich. Der Abwälzung der Servicekosten über die Zugangsberechtigung für Eltern/Schüler halte ich nicht für korrekt.

[Zitat von Lupus](#)

Sicherheitsfragen haben wir selbstverständlich im Vorfeld genauestens geklärt; da ist beim besten Willen nichts zu bemängeln.

Wenn Zugangsinformationen für Eltern/Schüler mit individuellen, persönlich zugeordneten Benutzernamen und Passwörtern von dieser Firma über einen unkuvertierten Infozettel, für jeden an der Schule offen lesbar, als Elterninfo in der Klasse verteilt wird, ist dies sehr wohl ein eklatanter Sicherheitsmangel.